

# Bittere Pleiten für beide Etbacher Mannschaften

**Volleyball** Frauen und Männer der SSG verlieren jeweils 2:3 - SC Altenkirchen gewinnt deutlich

Von unserem Redakteur  
Oliver Treptow

**Region.** Am letzten Spieltag des Jahres gab es für die drei hochklassigen Volleyball-Mannschaften aus dem Kreis Altenkirchen gegensätzliche Ergebnisse: Während die Regionalliga-Frauen und die Landesliga-Männer der SSG Etbach jeweils in fünf Sätzen unterlagen, kamen die Rheinlandliga-Frauen des SC Altenkirchen zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg.

## Regionalliga, Frauen

**TV Waldgirmes - SSG Etbach 3:2.** Mit einem Erfolg in Waldgirmes wollten sich die Frauen der SSG Etbach schon zum Ende der Hinrunde einen komfortablen Vorsprung auf die Abstiegskandidaten verschaffen. Doch es kam anders: Trotz einer 8:2- und 12:6-Führung im fünften Durchgang verlor der Aufsteiger den entscheidenden Satz beim TV noch mit 14:16. Insgesamt unterlag die SSG mit 2:3 (25:20, 15:25, 25:16, 22:25, 14:16) und hat nun als Tabellenfünfter nur noch zwei Zähler Vorsprung auf den Zweitletzten aus Waldgirmes. SSG-Trainer Hartmut Schabitz erklärte enttäuscht: „Das war das Gleiche wie vor zwei Wochen gegen Bad Soden, nur diesmal umgekehrt. Diesmal haben wir verloren.“ In einem ordentlichen Spiel endeten die ersten drei Sätze jeweils klar, im vierten Satz mussten sich die Etbacher knapp geschlagen ge-

ben und verloren zudem Libero Janina Pattberg, die sich bei einer Rettungsaktion an der Auswechselfbank verletzte. Als vor dem fünften Satz auch Melissa Herms wegen Kreislauf- und Magenproblemen ausfiel, schienen die Gäste schon geschlagen. Die SSG startete stark, führte klar - verlor den Satz und damit die Partie dennoch. „Wenn man im fünften Satz so hoch führt, muss man den Sack zu machen, aber wir haben im Angriff zu halbherzig agiert“, analysierte Schabitz, dessen Bilanz geteilt ausfiel: „Es ist sehr ärgerlich, dass wir nun nur noch zwei Punkte Vorsprung haben. Aber mit 10:8 Punkten ist die Hinrunde in Ordnung.“

**Etbach:** Bender, Hermes, Gerhards, Schmitz, Müller-Christ, Pattberg, Terkowsky, Pflitsch, Roscher, Jana und Lea Schabitz.

## Rheinland-Pfalz-Liga

**SG Lerchenberg/Bretzenheim - SSG Etbach 3:2.** Ohne Vladislav Klein, der im Abschlusstraining umknickte, mussten sich die Etbacher Männer im direkten Duell gegen den Abstiegskonkurrenten SG Lerchenberg/Bretzenheim ebenfalls mit 2:3 (22:25, 25:18, 25:20, 14:25, 8:15) geschlagen geben. Die SSG verpasste den Start und lief dem frühen Sieben-Punkte-Rückstand im ersten Satz vergeblich hinterher. Die Gäste blieben jedoch dran und sicherten sich die folgenden beiden Sätze souverän.



Altenkirchens Mittelblockerin Andriana Pauls (links), hier mit Anne Schwenkmezger in Aktion, war in Gutweiler nicht zu bremsen und hatte maßgeblichen Anteil am deutlichen 3:0-Auswärtserfolg der Kreisstädterinnen.

Foto: Jürgen Vohl

Spieler Julian Schröder gab zu: „Da sah alles nach einem sicheren 3:1-Sieg für uns aus.“ Doch wieder einmal folgte der Bruch im Spiel der Etbacher. In den folgenden Sätzen lief bei den Gästen nichts mehr, die SG kam zu einem ungefährdeten Erfolg. „Es ist mir ein Rätsel, warum wir ab dem vierten Satz so einbrechen“, sagt Schröder, „wir haben in dieser Saison

Spiele verloren, die wir in der vergangenen Saison gewonnen hätten. Jetzt wird die Rückrunde hart, aber daran sind wir selbst schuld.“

**Etbach:** Dück, Gerhards, Nickel, Ortman, Lavrentev, Schröder, Preuß.

## Rheinlandliga, Frauen

**SV Gutweiler - SC Altenkirchen 0:3.** Der SC Altenkirchen wurde beim

Meister der Bezirksliga Rhein/Mosel seiner Favoritenrolle gerecht und spielte ein letztlich ungefährdetes 3:0 (25:21, 25:13, 25:16) heraus. Lediglich zu Beginn des Spiels schwächelte Altenkirchen ein wenig und lag phasenweise knapp zurück. Beim Spielstand von 20:20 in Satz eins wendete sich das Blatt mit starken Aufschlägen von Mittelblockerin Patricia Sacher zu

Gunsten des SC. Auch die zweite Mittelblockerin der Gäste, Andriana Pauls, bot eine Top-Leistung. In der Folge war Gutweiler klar unterlegen, während Altenkirchen einige sehenswerte Angriffskombinationen zeigte.

**Altenkirchen:** Bille, Özcan, Pauls, Pessiou, Räder, Sacher, Schmidts, Schwenkmezger.

# Siebel gewinnt Tunnellauf in Freudenberg

**Leichtathletik** Sauerländer verweist Rosenkranz auf den zweiten Rang

Von unserem Mitarbeiter  
Jürgen Augst

**Freudenberg.** Während die meisten Leichtathletik-Disziplinen derzeit in der Halle stattfinden, war der „Flecker“-Tunnellauf ein voller Erfolg. Am vergangenen Samstag starteten rund 200 Langstreckenläufer, um am dritten Adventswochenende bei der siebten Auflage der Veranstaltung der REHA-SV

Siegerland ihre Winterform unter Beweis zu stellen. Der für die SG Wenden startende Jens-Peter Siebel war im Hauptlauf über zehn Kilometer der Mann des Tages und holte sich in der Zeit von 33:43 Minuten den Tagessieg.

Auf der ehemaligen Eisenbahntrasse ging es vom Freudenberger Schwimmbad aus je nach zu absolvierender Streckenlänge Richtung des alten Wildenburger Bahnhofs. Während die Läufer im Schüler- und Jedermann-Lauf nach 500 Metern bzw. nach 2,5 Kilometern ihren Wendepunkt hatten, führte die Strecke für das Hauptfeld durch den Hohenhainer Tunnel bis zum

Umkehrpunkt beim Wildenburger Bahnhof.

„Ich bin sehr zufrieden mit meinem Rennen“, freute sich der schnellste Mann des Tages im Ziel. „Trotz der nasskalten äußeren Umstände waren die Bedingungen auf der Strecke gut. Der Veranstalter hat hier tolle Arbeit geleistet, die Strecke war sehr gut vorbereitet und schnee- und eisfrei“, sagte Siebel, der sich kurz vor dem Tunnel vom Feld lösen konnte und dann sein Rennen von der Spitze weg führte. Am Ende erreichte er eine Zeit von knapp unter 34 Minuten - respektabel für die herrschenden Witterungsbedingungen.

Hinter Siebel komplettierten Gerrit Rosenkranz (Univega Pro Cycling) in 34:06 Minuten und Andreas Senner (TuS Deuz) 34:39 Minuten das Podium. Den Schülerlauf über 1000 Meter bewältigte Markus Weber (VfB Wissen) in 3:35 Minuten als Schnellster. Ihm folgten Johlanda Tabea Espeter (TV Laasphe) 3:41 Minuten und Davina Bohn (TuS Deuz) 3:44 Minuten. Den Jedermann-Lauf über fünf Kilometer gewann Tobias Heutmann (SC Rotenstein) in 17:39 Minuten vor Johannes Diederhagen (DJK Marienstatt) 18:12 Minuten und Lukas Stahl Schmidt (SC Rotenstein) in 18:33 Minuten.



Beim Start zum Hauptlauf in Freudenberg setzten die meisten der Teilnehmer im Gegensatz zu den Zuschauern an der Strecke auf kurze Hosen. Dem Regen zum Trotz liefen auch nur wenige mit Kopfbedeckung.

Fotos: byjogi



Markus Weber vom VfB Wissen sicherte sich bei den Schülern den Sieg. Unter den strengen Blicken der Zuschauer lief er ins Ziel.